

Erziehungs- und Familienberatung in Zahlen

Statistischer Rückblick

P. Müller (EFB-M)

Im Fachbereich 3 - Psychosoziale Dienste - des Jugendamtes werden gemäß Produktkatalog durch die EFB drei externe Produkte erbracht (s. Anlage1):

- Integrative Erziehungs- und Familienberatung
- Prävention
- Fachdienstliche Funktion in der Jugendhilfe

Diese drei Produkte der EFB sind als Gesamt-Leistungspaket zu verstehen, da sie einander bedingen und beeinflussen.

Bei der Betrachtung unserer statistischen Erhebungen ist darüber hinaus zu beachten, dass **Erziehungs- und Familienberatungen** kurzfristige, mittelfristige, aber auch langfristige (jahresübergreifende) beraterisch-therapeutische Prozesse im Umfeld Familie darstellen. Bei relativ gleich bleibenden Anmeldezahlen in den letzten Jahren, ergeben sich bezogen auf "Abschlüsse" jährliche Schwankung. Abschlussintensiveren Jahrgängen (z.B. 2000/2001) stehen abschlussärmere Jahrgänge (z.B. 1999/2002) mit mehr jahresübergreifenden Fällen gegenüber.

An dieser Stelle wollen wir einen kurzen Überblick der Gesamt- Leistungsbilanz der EFB gemäß unserer Bundesstatistik / Mengen- und Zeitstatistik (KLR) geben. Die Statistik zeigt, dass auch 2002 unser Leistungsangebot stabil angeboten und durch Leistungsberechtigte in Anspruch genommen wurde.

Statistischer Rückblick:

A. Betreuungsstatistik (gemäß Bundesstatistik)

Integrative Erziehungs- und Familienberatung (2002)	
Betreute Fälle	1276
Neuanmeldungen	878
Abgeschlossene Fälle	932

Geschlechterverteilung:		
Abgeschlossene Fälle		932
davon:	männlich :	518
	weiblich :	414

Junger Mensch lebt bei ...		
... den Eltern		319
... Elternteil mit Stiefelternanteil		190
... Alleinerziehendem Elternteil		319
Sonstige		104

Altersverteilung:		
0 bis unter 6 Jahre		135
6 bis unter 9 Jahre		104
9 bis unter 12 Jahre		176
12 bis unter 15 Jahre		241
15 bis unter 18 Jahre		166
18 bis unter 27 Jahre		110

Beratungsanlässe (Doppelnennungen)	
Entwicklungsauffälligkeiten des jungen Menschen :	31%
Beziehungsprobleme in der Familie:	53%
Trennung / Scheidung / Begleiteter Umgang:	33%
Schul- und Ausbildungsprobleme:	18%
Anzeichen von sexuellem Missbrauch:	1%
Misshandlung / Vernachlässigung:	1%
Suchtprobleme des jungen Menschen:	1%
Delinquenz des jungen Menschen:	1%
Sonstige Probleme in der Familie:	3%

Anmeldung durch ...	
Mutter	60%
Vater	15%
Jugendliche/ junge Erwachsene selbst	6%
ASPD/Soziale Dienste	7%
Sonstige	4%

B. Leistungsstatistik (gemäß Kosten-Leistungsrechnung)

Leistungsspektrum (gemäß Kostenleistungsrechnung)	
Ist: 14,6 Fachkräfte (PsychologInnen, Kinder- u. Jugendlichen-TherapeutInnen; SozialarbeiterInnen)	
Soll: 16 Fachkräfte	
Integrative Erziehungs- und Familienberatung	70
Fallunabhängige Förderung der Familie/ Prävention	8
Fachdienstliche Funktion im Versorgungssystem	8
Produktübergreifende Leistungen/ Qualitätssicherung	
..... davon Mitwirkung in der Jugendhilfe/ Prakt.-Anleitung	11
..... davon produkt-übergreifende Tätigkeit (Rest-NpT)	3

Leistungsspektrum (gemäß Kostenleistungsrechnung)	
2 Verwaltungskräfte/Anmeldung/Büro (FB3/PsD)	
Produktübergreifende Leistungen	95%
Fallunabhängige Förderung der Familie	5 %

Integrative EFB (fallbezogen)	
Beratung / Fallbesprechung:	46%
Therapie:	31%
Diagnostik:	10%
Sonstige Leistungen:	13%

Jahresvergleich Integrative EFB					
	12/1999	12/2000	12/2001	12/2002	6/2003
Menge (abgeschlossene Fälle)	906	1027	1036	930	450
Stückkosten	971 EUR	1001 EUR	903 EUR	1038 EUR	898 EUR
Median (berlinweit)	1140 EUR	1338 EUR	1150 EUR	1001 EUR	1185 EUR